

Drittes Malaria-Todesopfer nahe Flughafen Frankfurt

Frankfurt am Main. Vermutlich über den Flughafen Frankfurt eingeschleppte Mücken haben zu einem weiteren Todesfall aufgrund einer Malariainfektion geführt. Wie die Stadt Frankfurt am Donnerstag mitteilte, ist eine von zwei infizierten Personen aus dem Stadtteil Schwanheim in der Nähe des Flughafens an Malaria verstorben. Die Person hatte sich demnach mit dem Malariaerreger *Plasmodium falciparum* infiziert, obwohl sie kein Malaria-Endemiegebiet bereist oder am Flughafen gearbeitet hatte. Es ist das dritte Todesopfer, seit ab Juli sechs Infektionsfälle von betroffenen Mitarbeitern des Flughafenbetreibers Fraport bekannt wurden. Von diesen überlebten zwei die Tropenkrankheit nicht. Der Flughafenbetreiber Fraport riet seinen Beschäftigten, bei Symptomen wie Fieber Ärzte zu konsultieren. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/530237.malaria-in-brd-drittes-malaria-todesopfer-nahe-flughafen-frankfurt.html>